



Aesculus hippocastanum

'Baumannii'



Höhe	20 - 25 m, schnellwachsend
Breite	14-18m
Krone	kugelförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	dünne, braune und glatte Rinde, klebrige Knospen
Blatt	handförmig, 5/7-zählig, dunkelgrün, 15 - 20 cm
Blüte	gefüllte Blüten, weiß mit etwas rot, in Rispen, Mai/Juni
Früchte	keine, sterile Form, fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenanforderungen, verträgt harten Boden, aber keinen Asphalt
Bepflasterung	verträgt beplasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm
Ursprung	A.N. Baumann, Bollwiller, Frankreich, 1822
Synonyme	Aesculus hippocastanum var. plena

Eine bekannte Sorte mit gefüllten Blüten mit einer schön geformten, breiten und geschlossenen Krone und einem kurzen kräftigen Stamm. Sehr dicht, wodurch schwerer Schatten entsteht. Wächst nicht so enorm aus wie die Arte. Höhe bis zu 25 m und Breite bis zu 15 m. Hauptzweige wachsen beinahe horizontal und besitzen herabhängende Zweige mit einem aufragenden Zweigende. Die gegenständigen Blätter können einen Durchmesser von 20 cm erreichen. Im Herbst verfärben sie sich gelbbraun. Die gefüllte, sterile Blüte ist groß und überschwänglich. Der Baum blüht weiß in kürzeren, kompakteren Rispen als die des A. hippocastanum. Die Blütezeit dauert länger als bei der Arte. 'Baumannii' ist eine sterile Form ohne Früchte. Hierdurch ist der Baum besonders gut geeignet zur Anpflanzung in Straßen und Alleen. Der Baum muß in diesem Fall aufgrund der horizontalen Verzweigung hoch gestutzt werden. Besitzt eine tiefgehende Hauptwurzel.